



PRESSEMITTEILUNG

Weitere 50 Solaris Urbino CNG werden Teil der CNG-Busflotte in der Hauptstadt Estlands

Bolechowo, 27.01.2022

Aktsiaselts Tallinna Linnatransport (TLT), der landesgrößte Verkehrsbetreiber, der Transportdienstleistungen in Tallinn erbringt, bestellte bei Solaris 20 Urbino 12 CNG und 30 Urbino 18 CNG. Somit übt die Stadt die im Vertrag vom Juli 2021, aufgrund dessen bereits 100 CNG-Busse in Auftrag gegeben wurden, vorgesehene Option der Auftragserweiterung aus. Die Lieferungen sind für September 2022 geplant. Nachdem sie abgewickelt sind, werden insgesamt 350 CNG-betriebene Solaris-Busse in der Hauptstadt Estlands im Einsatz sein.

Bislang hat Solaris nach Tallinn über 260 CNG-Busse ausgeliefert. Seit 2019 bestellte der Betreiber Aktsiaselts Tallinna Linnatransport (TLT) bei Solaris immer wieder neue CNG-Busse. Der letzte Auftrag vom Juli 2021 betraf 100 Fahrzeuge, darunter 35 gelenkige Urbino CNG, von denen über 60 bereits vor Ort sind. Am 26. Januar 2022 erweiterte TLT diese Bestellung und gab zusätzliche 50 Einheiten: 20 Urbino 12 CNG und 30 Urbino 18 CNG, in Auftrag. Die neue Bestellung wird im September 2022 ausgeführt, und ihr Wert beläuft sich auf knapp 15 Mio. EUR.

„Der umweltfreundliche, komfortable und sichere öffentliche Personennahverkehr in Tallinn liegt natürlich in unserem gemeinsamen Interesse. Deshalb haben wir vor zwei Jahren beschlossen, in gasbetriebene Busse zu investieren, und zwei Jahre später wurde die TLT-Busflotte um 350 umweltfreundliche Busse aufgestockt. Dadurch werden wir die CO₂-Emissionen um 25 Tausend Tonnen pro Jahr reduzieren können, was dem jährlichen CO₂-Ausstoß durch 7000 Autos mit Verbrennungsmotoren entspricht. Dies ist besonders wichtig, denn Tallinn wird im Jahr 2023 die Umwelthauptstadt Europas sein“, sagte der stellvertretende Bürgermeister von Tallinn, Andrey Novikov.

„Mit dem Erwerb von weiteren 50 CNG-Bussen von Solaris im Rahmen der Auftragserweiterung werden wir unser Ziel, unsere Busflotte zu 70% zu erneuern, erreichen können. Bis Ende dieses Jahres werden wir die Busse der alten Generation durch neue, umweltfreundliche und moderne Fahrzeuge ersetzen, die Erwartungen der Fahrgäste entsprechen und auch für Menschen mit Behinderungen geeignet sind. Dies ist für uns besonders wichtig, denn im Mai dieses Jahres werden wir das 100. Jubiläum des Tallinner Busverkehrs feiern. Die neuen umweltfreundlichen Busse schlagen ein neues Kapitel in der Geschichte des öffentlichen Verkehrs auf, was im Zusammenhang mit Tallinn als Umwelthauptstadt Europas auch nicht unerheblich ist“, sagte Deniss Boroditš, CEO von TLT.

Wenn man alle bisherigen Bestellungen zusammenzählt, dann kommt man auf insgesamt 350 umweltfreundliche CNG-Solarisbusse, darunter 195 12-Meter- und 155 gelenkige Fahrzeuge, die in Tallinn eingesetzt werden. Erwähnenswert ist auch, dass dieses Jahr für TLT besonders sein wird. Eben in diesem Jahr feiert das Verkehrsunternehmen sein 100-jähriges Jubiläum. Umweltfreundliche Fahrzeuge werden daher ein großzügiges Geschenk für die Fahrgäste von Tallinn sein, einer der smartesten Städte Europas.

„Erstens möchte ich TLT zu diesen beeindruckenden 100 Jahren herzlich gratulieren! Das ist ein bemerkenswertes Jubiläum und ich freue mich immens, dass unser Unternehmen eben in diesem

besonderen Jahr seinen Beitrag zur Erreichung des ehrgeizigen Ziels von TLT, d. h. Aufstockung der ÖPNV-Flotte in Tallinn um rund 350 CNG-Busse, leisten kann. Ich gratuliere dem Unternehmen zu dieser riesigen und kühnen Investition in den modernen und sauberen ÖPNV. Das ist ein klares Vertrauensbeweis uns gegenüber und dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken“, sagte Petros Spinaris, Vorstandsmitglied von Solaris Bus & Coach, zuständig für Vertrieb, Marketing und Customer Service.

Die bestellten Fahrzeuge werden, ungeachtet ihrer Länge, mit einem 235 kW starken Motor ausgestattet, der auf den CNG-Betrieb ausgelegt wurde. Sie werden auch über die Kaltstartfunktion verfügen, die den Start bei niedrigen Temperaturen erleichtert. Die Tanks für die Speicherung von CNG werden auf dem Dach im vorderen Teil des Fahrzeugs platziert. Bei den 12-Meter-Bussen werden sie ein Volumen von 1575 l, während in den Gelenkbussen – von 1875 l haben.

Auch dieses Mal setzte das Verkehrsunternehmen auf einen hohen Ausstattungsstandard, sowohl in Bezug auf den Fahrgastraum als auch die Fahrerkabine. Im klimatisierten Innenraum werden die

Fahrgäste von einem modernen und umfassenden Fahrgastinformationssystem, USB-Ladebuchsen für die Nachladung von Mobilgeräten wie auch einer Videoüberwachungsanlage für mehr Sicherheit profitieren. Die Busse werden auch mit einem automatischen Fahrgastzählsystem, mit Rückfahrsensoren und einem Brandmelde- und automatischen Löschesystem für den Motorraum mit den auf dem Armaturenbrett angezeigten Warnsignalen ausgerüstet. Für mehr Sicherheit wird, auch während der Pandemie, eine geschlossene, bequeme und ergonomische Fahrerkabine sorgen. Darüber hinaus wird der Regen- und Lichtsensor den Fahrer beim Fahren unter schwierigen Wetterbedingungen unterstützen.

Solaris-Fahrzeuge kamen nach Tallinn zum ersten Mal genau vor 20 Jahren. Außer von CNG-Bussen lieferte Solaris auch emissionsfreie Trollino-Oberleitungsbusse in die Hauptstadt Estlands aus.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbusen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.